

ZUR SACHE:

SPÖ, ÖVP und FPÖ fassten im Lavamünder Gemeinderat schon im Jahr 2012 einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Umstellung auf Fernwärme.

In der jüngsten Sitzung in der Vorwoche beschlossen die Mandatäre aller Fraktionen einstimmig sämtliche Investitions- und Finanzierungspläne sowie Wärmelieferverträge.

Die St. Veiter Firma „Holz die Sonne ins Haus, Nahwärme und Photovoltaik GmbH“ erhielt den Zuschlag zur Errichtung einer Biomasse-Anlage. Das Leitungsnetz verfügt über eine Länge von 2,1 Kilometer. Pro Jahr werden für die Versorgung mit Fernwärme 2.500 Kubikmeter Hackgut benötigt.

Die Kosten für das Projekt betragen für die Marktgemeinde Lavamünd 1,29 Millionen Euro, die Finanzierung soll wiederum aus Rücklagen der Draugemeinde erfolgen.

Lavamünd heizt bald aus der Ferne



Ab Herbst wird neben anderen öffentlichen Gebäuden auch die Volksschule Lavamünd mit Fernwärme versorgt

Foto: Mörth



Der Gemeinderat mit Bürgermeister Josef Ruthardt sprach sich für die Fernwärme aus



In den Genuss der Biomasse-Wärme kommt dann auch das Rüsthaus in Lavamünd

Fotos: KK (2)

Lavamünd investiert 1,29 Millionen Euro in die Umstellung auf Fernwärme.

petra.moerth@woche.at

■ LAVAMÜND. Die Marktgemeinde Lavamünd beheizt ab Herbst sämtliche öffentlichen Gebäude und gemeindeeigenen Wohnungen mit Biomasse-Wärme über ein 2,1 Kilometer langes Leitungsnetz.

St. Veiter Firma baut

Die Firma „Holz die Sonne ins Haus, Nahwärme und Photovoltaik GmbH“ aus St. Veit errichtet auf dem ehemaligen Staudacher-Gelände in Richtung Bahnhof gegenüber dem Elbitzer Kreuz eine Biomasse-Anlage. Bei der jüngsten Sitzung des Lavamünder Gemeinderates beschlossen die

Mandatäre von SPÖ, ÖVP und FPÖ einstimmig sämtliche Investitions- und Finanzierungspläne sowie Wärmelieferverträge. Der entsprechende Grundsatzbeschluss hat damals exklusiv berichtet – aus dem Jahr 2012. Die Realisierung des Projektes wird vom Land Kärnten mit 60 Prozent gefördert.

Mieter zahlen nichts

„In den Gemeindewohnungen haben sich 80 Prozent der Mieter für einen Anschluss entschieden“, informierte Bürgermeister Josef Ruthardt (SPÖ). „Den Mietern der Wohnungen entstehen aber keinen Kosten“, stellte Vizebürgermeister Erich Pachler (ÖVP) klar. Neben den Gemeindewohnhäusern mit den Hausnummern 91, 98 und 99, 100 und 101, 102, 103 und

104 beziehen ab Herbst auch Volksschule, Kindergarten, Wirtschaftshof und Rüsthaus Fernwärme. „Das Rüsthaus ist ein Paradebeispiel für die Fernwärme, weil es bis jetzt mit Strom beheizt wurde“, betont Gemeinderat Reinhard Della-sega (SPÖ).

Nur heimisches Hackgut

Das Hackgut im Ausmaß von 2.500 Kubikmeter pro Jahr würde laut vertraglichen Regelungen ausschließlich von heimischen Landwirten kommen. Die Verträge mit der St. Veiter Firma „Holz die Sonne ins Haus, Nahwärme und Photovoltaik GmbH“ gelten 20 Jahre lang. Die Finanzierung des Projektes würde aus Rücklagen der Marktgemeinde Lavamünd erfolgen. Die Betriebsnahme der Biomasse-Wärme ist für Herbst 2014 geplant.

922873

Einbahn Ernst-Swatek-Straße: Kommt das Aus?

■ WOLFSBERG. Die ÖVP Wolfsberg will die Einbahnregelung in der Ernst-Swatek-Straße in Wolfsberg aufheben. Der Grund: Der Verkehr aus der

Innenstadt könne dadurch wieder rascher abfließen und Staubbildungen im Kreuzungsbereich Bayerhofen vermieden werden.

923411

Wunsch nach Zaun für Denkmal Heiliger Albin

■ THEISSENEGG. Das Denkmal „Heiliger Albin“ am Dorfplatz im Ortszentrum von Theissenegg soll umzäunt werden. Dafür macht sich die ÖVP Wolfsberg

mit Hilfe eines selbstständigen Antrages stark. Damit will man ein entsprechendes Ortsbild im Dorf Theissenegg wiederherstellen.

923413

Florianis rückten auf Hof aus

Auf einem Lavamünder Bauernhof brach kürzlich ein Brand aus.

■ LAVAMÜND. In der Vorwoche kam es in einem Stallgebäude eines landwirtschaftlichen Anwesens in Lavamünd zu einem Brand. Dieser brach in den Räumlichkeiten, in denen sich die Hackschnitzelheizung und der Lagerraum der Hackschnitzel befinden, aus. Geschädigte ist

eine 50-jährige Büroangestellte aus dem Bezirk Wolfsberg. Durch das rasche Einschreiten eines 58-jährigen Pensionisten aus St. Paul und der verständigen Freiwilligen Feuerwehr (FF) Lavamünd, Ettendorf und Hart, konnte ein Übergreifen des Feuers auf das gesamte Gebäude verhindert werden.

Als vermutliche Brandursache wurde ein Rückbrand im Bereich der Hackschnitzelanlage und Hackschnitzelförderung festgestellt. Beim Brandereignis wurde keine Personen verletzt. Die Schadenshöhe ist laut der Polizeispektion (PI) Lavamünd derzeit unbekannt.

922897

SIE WERDEN UM IHN KÄMPFEN MÜSSEN!
CITROËN C4 FLASH

BEGRENZTE STÜCKZAHL!



Der schnellste Weg zu Ihrem neuen CITROËN C4 FLASH.

AUSSTATTUNG: Klimaanlage, CD-MP3-Audiosystem mit Lenkradfernbedienung, Elektrische Fensterheber vorne mit Komfortschaltung und Einklemmschutz, Zentralverriegelung mit Hochfrequenz-Fernbedienung, Tempomat.

VTI 95 AB € 13.990,-
HDI 90 AB € 14.990,-



CREATIVE TECHNOLOGIE

www.citroen.at
ZINSHENKUNG TOTAL
CITROËN BANK

JURI BAU
PLANEN | BAUEN | RENOVIEREN
FEUCHTE MAUERN im Erdgeschoß und im Keller?
Putzsanierung bis 100% Durchfeuchtungsgrad 5 Jahre Garantie auf das Material. Kosteneffektiv, rasch und dauerhaft ausgeführt.
Rufen Sie uns an!
office@bm-juri.com
04352-54512
bm-juri.com

10. OKTOBERSTRASSE 57 · 9400 WOLFSBERG
HAAR GENAU
Denise
TEL.: 04352/ 35 835
Sommeröffnungszeiten 1. Mai - 31. August
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag: 8.00 - 12.00 und 17.00 - 20.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 14.00 Uhr
Spezielle Angebote am Abend
z.B.: Wash Cut and go nur 24,50€

PÜRING
Küchen-, Bad- und Wohn...
19 Jahre Kompetenz
WIR ÜBER-SIEDELN
Die Filiale Pischeldorferstraße übersiedelt unser Hauptgeschäft nach Ebenthal, daher
GREIFEN SIE ZU!
Stark reduziert Ausstellungsküchengeräte & Reststücke
BIS ZU -80%
DANKÜCHEN bis zu -50% +Geräteschränke GRATIS!
STÜTZPUNKTHÄNDLER
*Genauere Informationen erwarten wir in unseren Filialen.
Der Spezialist für Küche, Bad & Wohn...
9065 EBENTHAL Miegererstr. 26
☎ 0463/33 5 50, Fax DV
&
9020 KLAGENFUR Pischeldorfer Str. 1
☎ 0463/410 607, Fax DV